

# Korrigieren von Klassenarbeiten bei langerer Krankheit

**Beitrag von „Referendarin“ vom 19. März 2008 23:43**

@ Sinfini:

Ja, so sehe ich es auch. Wenn jemand in anderen Berufen krank geschrieben ist, dann muss er im Normalfall auch nicht von zu Hause aus arbeiten.

@ German:

Ja, so sehe ich es auch. Aber was passiert in so einem Fall?

Und was passiert, wenn der Lehrer beispielsweise nicht 3 Monate fehlt, sondern zum Beispiel den kompletten Februar und halben März. Muss er dann alle Arbeiten in den restlichen Monaten schreiben und dann - noch etwas angeschlagen - Doppelschichten mit Korrekturen einlegen?

@ Mikael:

Ja, das stimmt. Ich fürchte, wenn es so weitergeht, wird es zukünftig (zumindest im Sekl-Bereich) noch größere Probleme geben, Lehrer zu finden. In manchen Fächern sind bei uns momentan fast keine Lehrer zu bekommen (z.B. Fremdsprachen oder Chemie).